

Statistik informiert ...

Nr. 1/2007 S

2. Januar 2007

Herbstaussaat von Winterfeldfrüchten in Schleswig-Holstein 2006 Weitere Zunahme von Winterraps

Nach den Meldungen der amtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatte des Statistikamtes Nord wurden im Herbst 2006 in Schleswig-Holstein knapp 413 000 Hektar (ha) Wintergetreide und Winterraps angebaut. Die Aussaatfläche mit Winterfeldfrüchten wurde damit leicht um 4 500 ha ausgeweitet. Während der Anbau von Winterweizen um 3 000 ha auf 196 000 ha und der von Roggen um 5 000 ha auf knapp 24 000 ha ausgeweitet wurde, reduzierten sich die Anbauflächen mit Wintergerste um knapp 9 000 ha auf 66 000 ha und die mit Triticale um 3 000 ha auf 7 000 ha. Die Anbaufläche vom Winterraps wurde um 8 000 ha auf erstmals 120 000 ha ausgedehnt. Damit hält die kontinuierliche Zunahme der Anbaufläche für Winterraps seit 1999 an. Gegenüber 1998 hat sich die Anbaufläche für diese Feldfrucht nunmehr um rund ein Drittel erhöht.

Ende November zeigten die Wintersaaten einen ähnlich guten Wachstumsstand wie zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Weitergehende Ergebnisse veröffentlicht das Statistikamt Nord im Statistischen Bericht "C II 1 – m 12/2006 S – Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein 2006".

Ansprechpartner:

Thorsten Quiel
Telefon: 0431 6895-9371
E-mail: thorsten.quiel@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057